



Reihe Hanser

Andrej Bulbenko, Marta Kajdanowskaja

## Elektrizität und Himmelsfische

*Der Tag beginnt wie viele Tage zuvor – und endet in einer Katastrophe*

Die 14-jährige Marzia erzählt, wie sich von jetzt auf gleich ihr Leben komplett und für immer verändert. Wie aus dem Nichts zwingt ein plötzlicher Raketenbeschuss Marzias Familie zum sofortigen Verlassen der Stadt. Nur mit dem Notwendigsten setzen sie sich in Opas Wagen und fahren – Mutter, Vater, sie, die kleine Schwester und die Großeltern – Richtung Grenze. Auf dieser Flucht erleben sie Gewalt, Not, Willkür und Demütigung und geraten in absurde, surreale Situationen, bis sie schließlich ein Motel an einer Grenze erreichen. Dort übergibt Marzia ihre Tagebuchaufzeichnungen einem Schriftsteller, Andrej Bulbenko, mit der Bitte, er möge sie erst lesen, wenn sie sich nach Ablauf einer Woche nicht bei ihm gemeldet habe. Marzia meldet sich nicht, und Bulbenko beginnt zu lesen ...

Andrej Bulbenko, Marta  
Kajdanowskaja  
**Elektrizität und Himmelsfische**

Deutsche Erstausgabe E-Book  
192 Seiten

ISBN: 978-3-423-44480-4

EUR 12,99 [DE]

ET 11. Juli 2024

Übersetzung: Aus dem  
Russischen von Olga  
Radetzkaja und Henriette  
Reisner

Lesealter ab 14

Übersetzer\*in: Henriette Reisner  
Übersetzer\*in: Olga Radetzkaja

Autor\*in

**Andrej Bulbenko**

**dtv**

Andrej Bulbenko und Marta Kajdanowskaja bilden eine künstlerische Allianz – Andrej Bulbenko ist das Pseudonym eines etablierten ukrainischen russisch schreibenden Autors. Marta Kajdanowskaja ist das Pseudonym einer Schülerin, die während der Zusammenarbeit 15 Jahre alt war. Für sie ist es das literarische Debüt. Beide verbindet eine Fluchterfahrung, das Entsetzen über den Krieg in der Ukraine und der gemeinsame Wunsch, den Lesern und Leserinnen das Leid der Zivilbevölkerung, insbesondere der Kinder, näherzubringen.

Autor\*in



### **Marta Kajdanowskaja**

Übersetzer\*in



### **Henriette Reisner**

Henriette Reisner, geboren 1982, studierte Slawistik und Neuere deutsche Literatur an der Humboldt-Universität Berlin. Verschiedene Arbeits- und Studienaufenthalte führten sie immer wieder in die Ukraine. An der LMU München promovierte sie mit einer Arbeit zur Entwicklung des sowjetischen Animationsfilms und absolvierte den weiterbildenden Masterstudiengang »Literarisches Übersetzen. Sie lebt und arbeitet als freie Lektorin und Übersetzerin in Berlin. Zu den von ihr übersetzten Autoren gehören der belarussische Anwalt und Oppositionelle Maxim Znak sowie der ukrainische Journalist Stanislaw Assejew.

Übersetzer\*in



### **Olga Radetzkaia**

Olga Radetzkaia, geboren in Amberg, studierte Slavistik und Komparatistik; sie übersetzt Literatur überwiegend aus dem Russischen. Zu ihren Autoren gehören u.a. Viktor Schklowski, Boris Poplawski, Maria Stepanova und Polina Barskova. 2019 wurde sie mit dem Straelener Übersetzerpreis ausgezeichnet, 2020 mit dem Brücke Berlin Preis. Neben ihrer übersetzerischen Tätigkeit arbeitet sie als Redakteurin bei der Zeitschrift OSTEUROPA. Sie lebt in Berlin.

## **News**

›Elektrizität und Himmelsfische‹ unter den besten 7

›Elektrizität und Himmelsfische‹ wurde auf die Deutschlandfunk-Bestenliste ›Die besten 7‹ im September 2024 gewählt. Jeweils am ersten Samstag im Monat präsentiert der Deutschlandfunk in der Sendung *Büchermarkt* seine monatliche Bestenliste mit sieben Kinder- und Jugendbüchern, ausgewählt von einer Fach-Jury aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.

›Elektrizität und Himmelsfische‹ ist Hoffnung-Buchtipp

›Elektrizität und Himmelsfische‹ von Andrej Bulbenko und Marta Kajdanowskaja wird von der Jury ›Fit für die Zukunft‹ der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur als [Hoffnung-Buchtipp](#) des Monats Oktober 2024 empfohlen.

›Elektrizität und Himmelsfische‹ nominiert für den Deutschen Jugendliteraturpreis

Wir gratulieren Andrej Bulbenko, Marta Kajdanowskaja, Olga Radetzkaja und Henriette Reisner herzlich zur Nominierung von ›Elektrizität und Himmelsfische‹ für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2025! Seit 1956 zeichnet der Preis jährlich herausragende Werke der Kinder- und Jugendliteratur aus. Er wird vom [Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend](#) gestiftet und vom [Arbeitskreis für Jugendliteratur](#) ausgerichtet und ist mit insgesamt 72.000 Euro dotiert. Drei unabhängige Jurys – die [Kritikerjury](#), die [Jugendjury](#) und die [Sonderpreisjury](#) – sind für die Auswahl verantwortlich.

## Pressestimmen

»Kein einfaches aber sicher bleibendes Leseerlebnis.«

*Buchkultur, Andrea Schnepf, 4. April 2024*

»Mit einem authentischen Zeichenstil, einer einnehmenden Geschichte und pastelligen Farben überzeugt Lisa Brenners Graphic Novel über eine junge Liebe.«

*jugendbuch-couch.de, Julian Hübecker, 1. August 2024*

»Ein eindringlicher und humorvoller Jugendroman.«

*WDR 5, Scala, Jana Magdanz, 7. August 2024*

»Rasant und tiefgründig.«

Die Presse am Sonntag, 25. August 2024

---

»Marzias Tonfall nimmt den Aufzeichnungen zumindest teilweise die Schwere, denn der changiert zwischen pubertierend rebellisch, arrogant, nachdenklich, schnodderig und liebevoll. Eine authentische jugendliche Erzählerin, die die Lage in Hashtags kommentiert.«

Eselsohr, Dina Netz, 1. September 2024

---

»Es ist beeindruckend, es ist berührend, aber es ist vor allen Dingen auch an vielen Stellen sehr heiter.«

Deutschlandfunk, Die besten 7, Ute Wegmann, 7. September 2024

---

»Es ist beeindruckend, es ist berührend, aber es ist vor allen Dingen auch an vielen Stellen sehr heiter.«

Deutschlandfunk Kultur, Ute Wegmann, 9. September 2024

---

»Weshalb die Aufzeichnungen auf der Rückseite einer schlecht übersetzten Bedienungsanleitung verfasst sind, erfahren wir im Laufe dieser tragischen, umwerfend lustigen und aktuellen Geschichte. (...) Grandios übersetzt und rhythmisiert.«

Buch Magazin, 1. Oktober 2024

---

»Das alles ist so grotesk wie grausam wie komisch und wirkt unreal. Marzia schreibt in hohem Tempo, dann wieder fast quälend langsam, angepasst an die Irrfahrt der Familie.«

Ostthüringer Zeitung, Anette Elsner, 5. Oktober 2024

---

»Sehr berührend.«

Brigitte, Antje Kunstmann, 9. Oktober 2024

---

»Bulbenko und Kajdanowskaja wollen Leserinnen und Lesern mit diesem Buch das Leid der Zivilbevölkerung, insbesondere der Kinder, in Kriegen näherbringen: ihre Angst, ihre Wut, ihre Verzweiflung, ihre Hoffnung. Entstanden ist ein Buch über Flucht, wie man es noch nie gelesen hat – und das einen noch lange begleitet.«

Zeit Online, Katrin Hörlein, 17. Oktober 2024

»Unter Pseudonymen erzählen ein renommierter ukrainischer Autor und eine 15jährige Schülerin eine sprachlich und inhaltlich herausragende universelle Fluchtgeschichte,«

Eliport, 27. November 2024

»Ein eindringliches Plädoyer gegen Gewalt eines russisch-ukrainischen Autorenduos, das vor dem Hintergrund eigener Fluchterfahrungen den Schrecken von Krieg und Vertreibung auf intensive Art fassbar macht.«

ORF Topos, 3. Dezember 2024

»Elektrizität und Himmelfische« erzählt also sehr humorvoll von schrecklichen Ereignissen, was ein ganz guter Trick ist, einem das Leid nahezubringen, ohne dass die Lektüre qualvoll wird. Nebenbei ist das Buch aber auch noch voller wundervoller Beobachtungen.«

Süddeutsche Zeitung, Susan Vahabzadeh, 10. Dezember 2024

»Was für ein außergewöhnliches Buch.«

Titel-Magazin, Andrea Wanner, 16. Dezember 2024

»Großartig und berührend.«

Seitenweise Kinderliteratur, 1. Januar 2025

»Ein ungewöhnliches, stilistisch und inhaltlich forderndes Buch, das auf die Ängste und Nöte von Menschen im Krieg und auf der Flucht aufmerksam macht, berührt, zum Nachdenken anregt und lange nachwirkt.«

Buch & Maus, 31. März 2025

»Ein faszinierend komplexer, einnehmender, poetischer, witziger und gleichzeitig abgründiger Roman.«

1001 Buch, Heidi Lexe, 1. September 2025

»"Elektrizität und Himmelsfische" ist ein durch und durch erstaunlicher Roman.«

Die Zeit, Katrin Hörnlein, 17. Oktober 2025



#### **Autor\*in Andrej Bulbenko bei dtv**

- Elektrizität und Himmelsfische, Hardcover, ISBN: 978-3-423-64119-7

#### **Autor\*in Marta Kajdanowskaja bei dtv**

- Elektrizität und Himmelsfische, Hardcover, ISBN: 978-3-423-64119-7